



Netzwerk **TRANSFORMATIVE**

Region Heilbronn-Franken

VERKEHR(T) GEDACHT?
BETRIEBLICHE MOBILITÄT - WIR WISSEN GAR NICHT, WO WIR
ANFANGEN SOLLEN.
22.01.2026 | ONLINE



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Netzwerk TRANSFORMATIVE Heilbronn-Franken

SCHWERPUNKTE:

- **Strategieentwicklung:** Zukunftsorientierte Transformationskonzepte
- **Digitalisierung:** Lösungen für Produktion, Logistik, Vertrieb
- **Fachkräftesicherung:** Analysen, Qualifikationen, Onboarding
- **Produkt- und Marktentwicklung:** Anpassung an neue Anforderungen
- Wegbereitung zu einer **ganzheitlichen Mobilitätswirtschaft**

ANGEBOTE:

- Workshops, Beratung, Pilotprojekte
- **Unterstützung** bei individuellen Bedarfen
- **Kostenübernahme** durch Förderung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Heutige Agenda



- 11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 11:20 Uhr **Impuls Max Deutsch**
KI-P GmbH
- 11:40 Uhr **Fragerunde & Diskussion**
- 11:55 Uhr **Abschluss**

Netzwerk TRANSFORMATIVE Mobilität im Gespräch

Handelsblatt

Arbeitsmarkt

Fachkräftemangel trifft vor allem kleinere Betriebe

Erstmals zeigt eine Studie, wie stark kleine und mittlere Betriebe trotz Konjunkturflaute unter Engpässen am Arbeitsmarkt leiden. Die Konkurrenz zu den Großbetrieben wird sich noch verschärfen, warnen Experten.

Barbara Gillmann
20.01.2026 - 11:27 Uhr

Arbeitswelt

PENDELN SCHADET DER GESUNDHEIT

Ausgabe 09/2015



Pendeln birgt Risiken für die Gesundheit: Wer lange zur Arbeit unterwegs ist, fühlt sich weniger fit und geht häufiger zum Arzt.

Overcome the commute in the return- to-work era

Published Dec. 8, 2025

Share



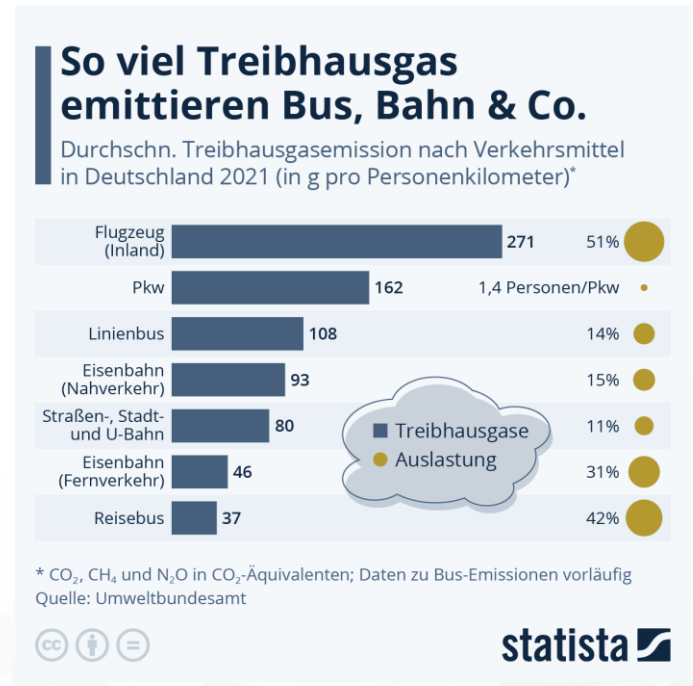
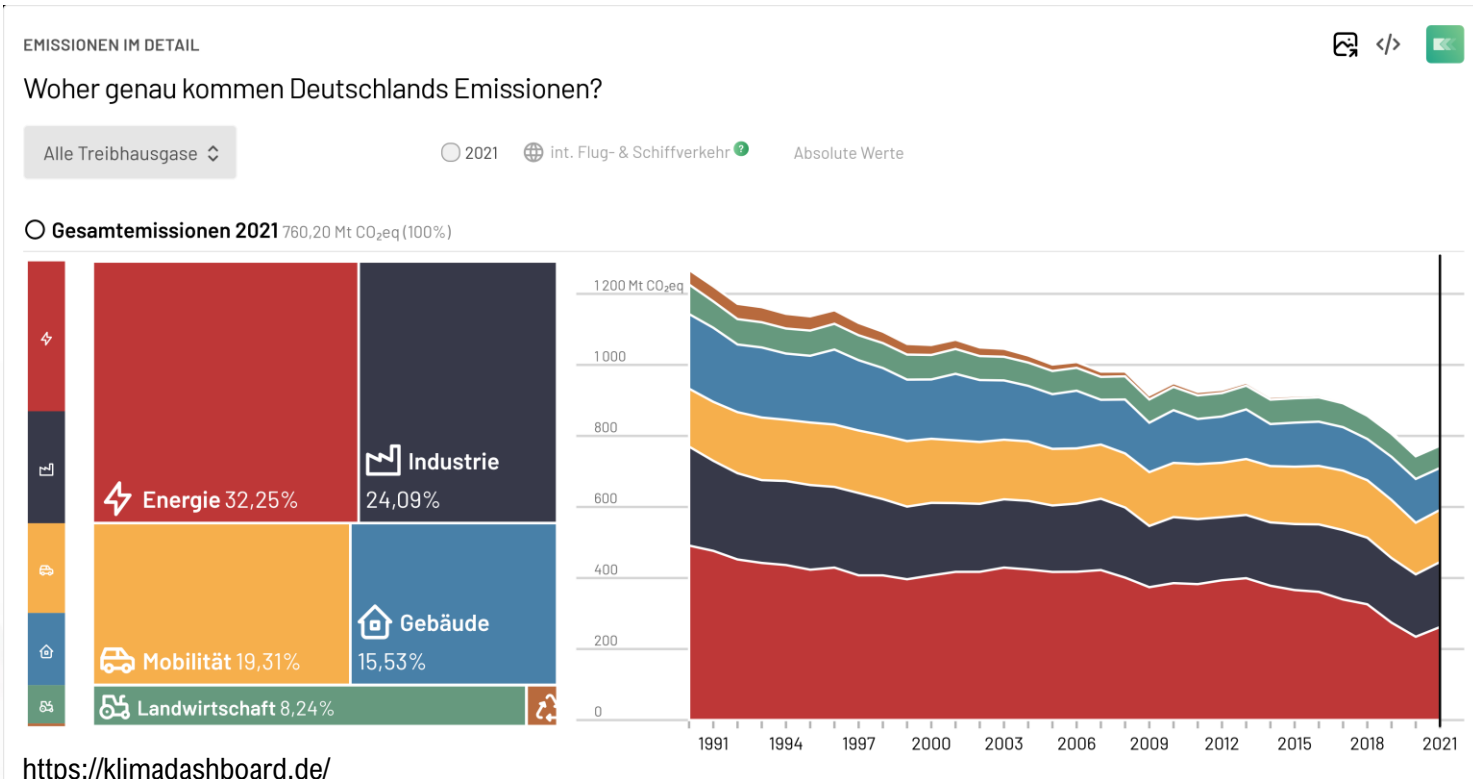
BBM MOBILITY SURVEY ZEIGT TRENDS BEI ARBEITSWEGEN

So verändern Beschäftigte ihre Mobilität 2025

Die BBM Mobility Survey 2025 offenbart aktuelle Verschiebungen beim Pendeln: mehr Fahrrad, mehr ÖPNV, mehr E-Mobilität. Was Beschäftigte wollen – und was Unternehmen jetzt leisten sollten. Die Studie im Detail.

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Emissionswerte des Verkehrssektors

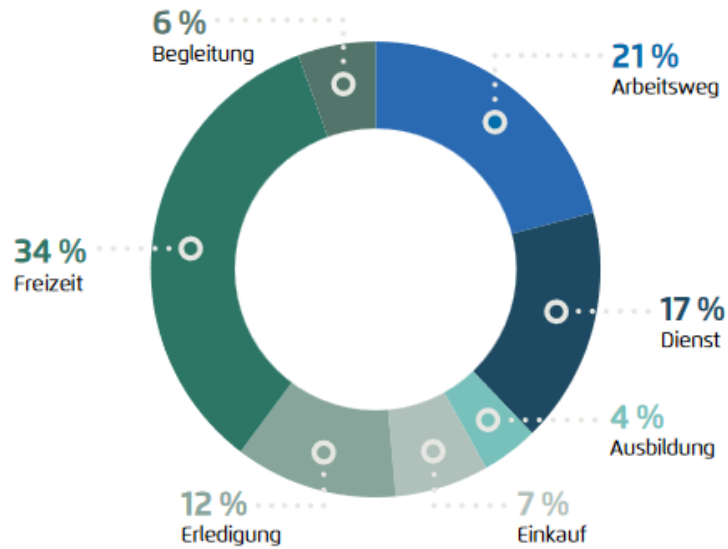


<https://cdn.statcdn.com/Infographic/images/normal/18952.jpeg>

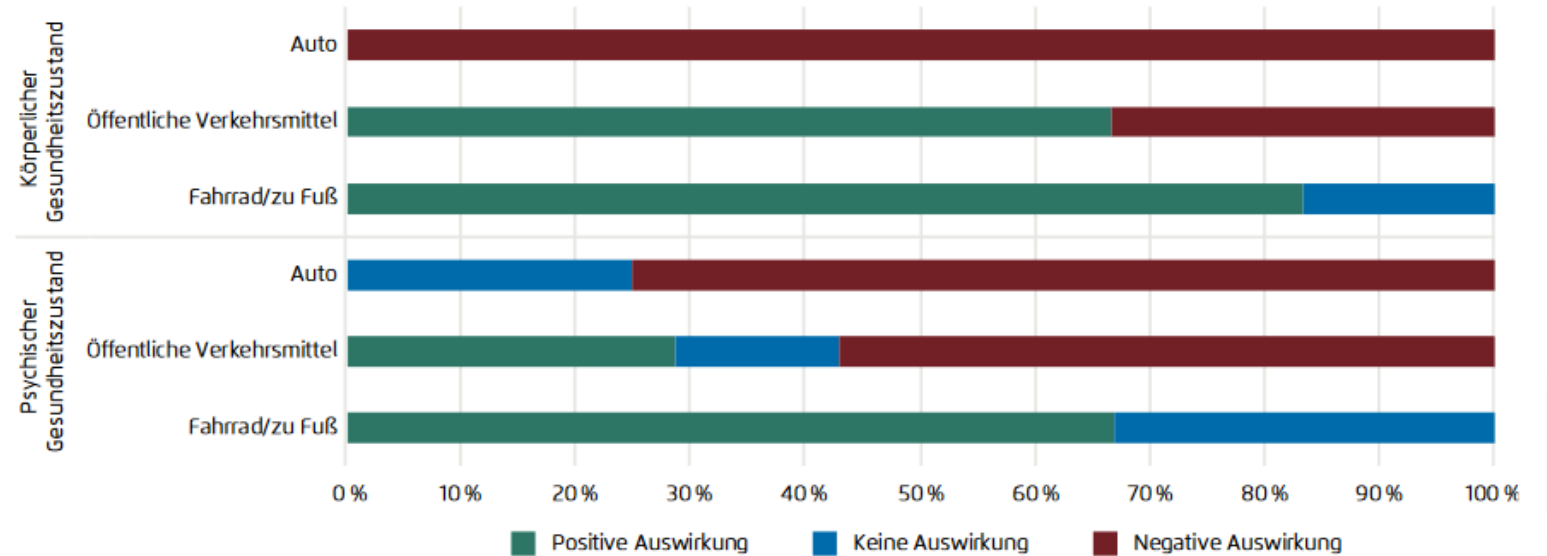
Netzwerk TRANSFORMATIVE

Rolle des Pendlerverkehrs

Verkehrsaufwand nach Wegezweck



Auswirkungen des Pendelns auf den biopsychosozialen Gesundheitszustand in Abhängigkeit vom Verkehrsmittel



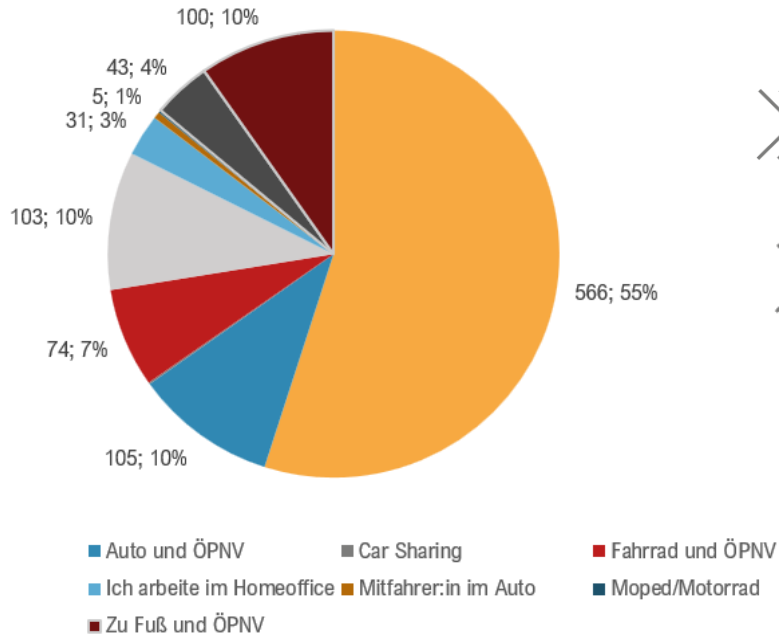
https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2021/Pendlerverkehr/63_Faktenblatt_Pendlerverkehr.pdf

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Bürgerbefragung Mobilität Heilbronn-Franken

- 1.440 TeilnehmerInnen
- vom 24. Februar bis zum 26. April 2024

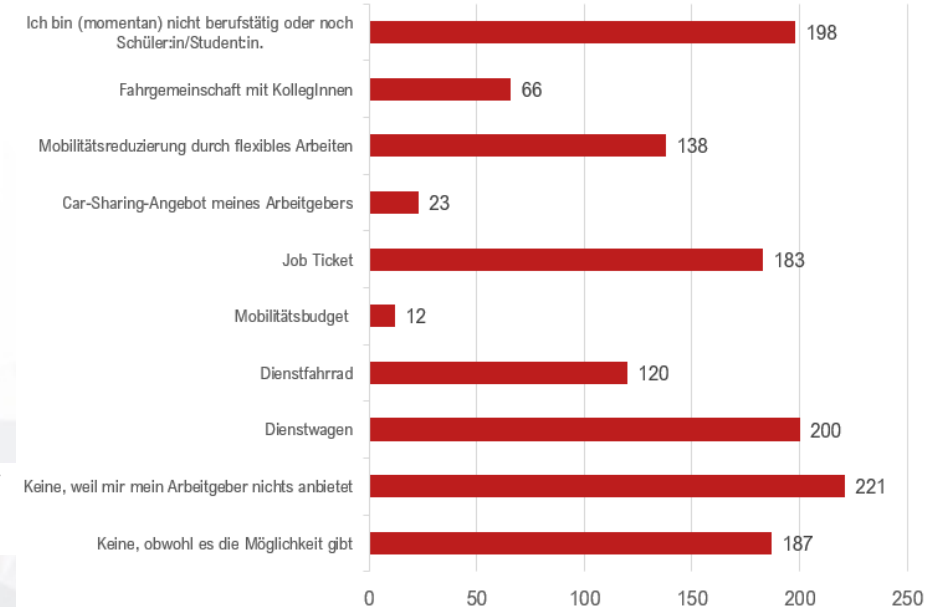
Wie kommen Sie zur Arbeit/ Schule/ Ausbildung?



Mehr als die Hälfte der Befragten nutzt das Auto, gefolgt vom Fahrrad oder einer Kombination aus Auto/zu Fuß und ÖPNV.

Der Großteil nutzt keine Form der betrieblichen Mobilität, weil diese vom Arbeitgeber nicht angeboten wird, andererseits nutzen viele einen Dienstwagen.

Welche Formen der betrieblichen Mobilität nutzen Sie?



Netzwerk TRANSFORMATIVE

Gründe und Nutzen

- Umwelt & **Gesundheit**
- **Attraktivität** als Arbeitgeber
- **Kostenreduktion**
- Mobilitätswandel
- Mobilitätsbudget
- **Marktdruck** & Innovation
- BMM als Werkzeug

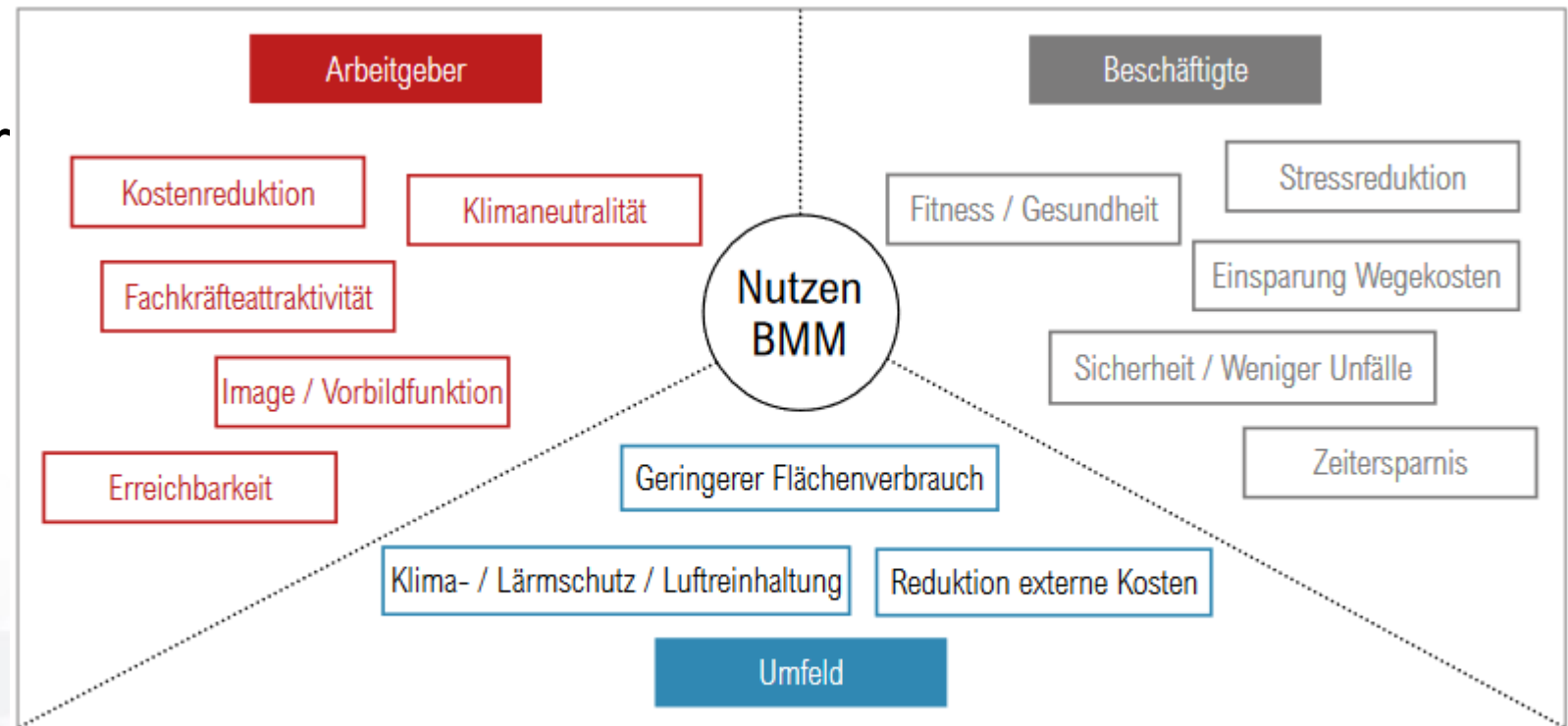
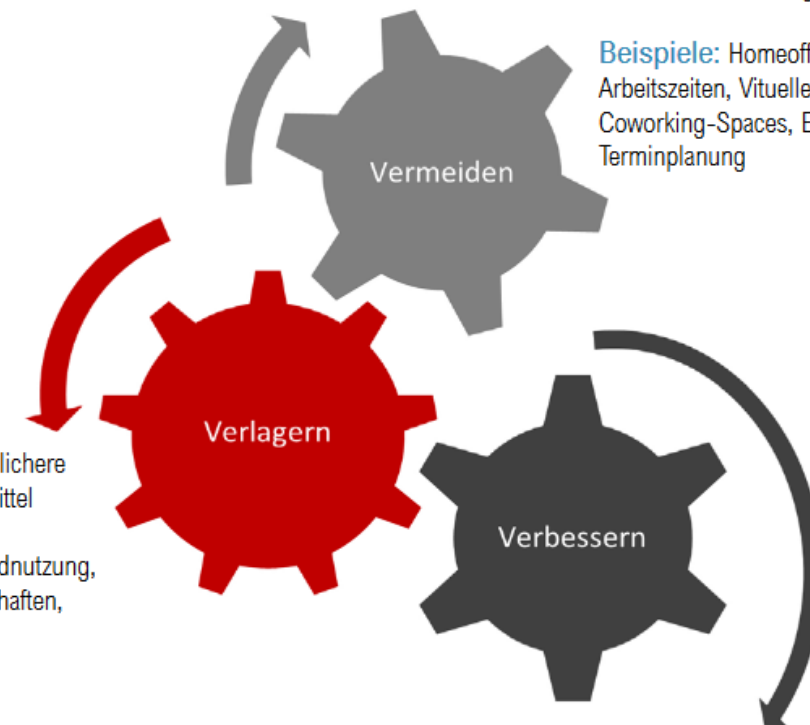


Abbildung 08 – Nutzen-Dimensionen des BMM, eigene Darstellung, inhaltliche Quelle: Bundesministerium für Digitales und Verkehr (2024) sowie eigene Ergänzungen

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Handlungsfelder und Vorgehen

Betriebliches Mobilitätsmanagement			Güterverkehr und Logistik
Personenverkehr			
Besucher- und Kundenwege	Dienstwege und -reisen	Berufs- und Pendler	



Ziel: Reduzierung von Mobilität, Minimierung Verkehrsaufkommen und Umweltbelastung

Beispiele: Homeoffice, Flexible Arbeitszeiten, Virtuelle Meetings, Coworking-Spaces, Effiziente Terminplanung

Ziel: Verlagerung von Mobilität auf umweltfreundlichere und effizientere Verkehrsmittel

Beispiele: ÖPNV, Fahrradnutzung, Carsharing/ Fahrgemeinschaften, E-Mobilität, Shuttle

Ziel: Effizienzsteigerung und Reduktion der Umweltbelastung bestehender Mobilitätsformen

Beispiele: Flottenmanagement, Telematik, Schulungen Fahrverhalten, Nutzung erneuerbarer Energien, Technologieeinsatz, Infrastrukturverbesserungen

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Best Practices aus der Region

ebmpapst Mulfingen GmbH & Co. KG

Bus für Mitarbeiter: Alle einsteigen, bitte!

Elektrisch in die Zukunft: E-Mobilität im Firmenfuhrpark.

von Dr. Nicole Diehlmann

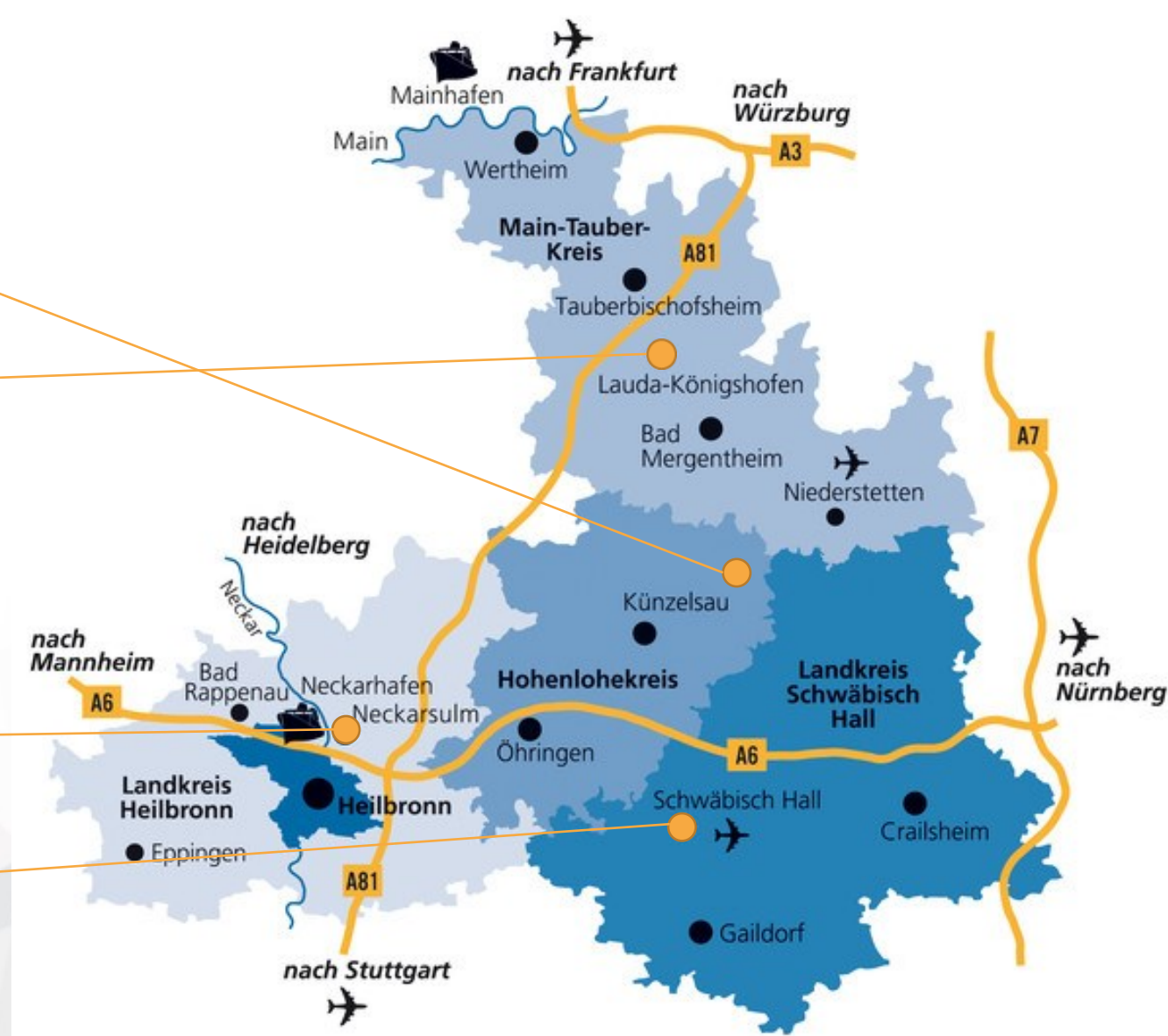
Die Dienstwagenflotten deutscher Unternehmen bieten großes Potenzial, den PKW-Verkehr klimafreundlicher zu gestalten: Zwei Drittel aller neuzugelassenen Autos in Deutschland sind Firmenwagen, die zudem im Vergleich zu Privatwagen doppelt so viele Kilometer fahren. Doch viele Unternehmen sind in Sachen E-Mobilität nach wie vor zurückhaltend. Wie E-Mobilität im Firmenfuhrpark den Alltagstest bestehen kann, zeigt Bechtle.

Gegen Mitarbeiter zu werben, richtete ebmpapst bereits 1963 einen Buszubringerdienst ein. Heute mit 140 firmeneigenen Kleinbussen.

Damit waren die Entfernungen zwischen dem Firmensitz Mulfingen und den verstreuten Ortschaften des Landkreises auch für diejenigen kein Problem mehr, die – damals gang und gäbe – kein eigenes Fahrzeug hatten. 1975 kam der erste werkseigene Bus zum Einsatz, in Spitzenzeiten wurde der Fuhrpark auf acht firmeneigene Busse ausgebaut. Was

Bausparkasse Schwäbisch Hall

Ar-
rem in



Netzwerk TRANSFORMATIVE

Zugang zur Selbstanalyse



Heilbronn-Franken
Baden-Württemberg

Hier finden Sie weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen.



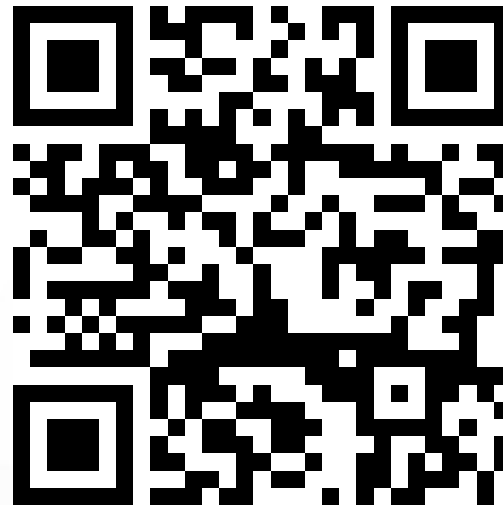
Selbstanalyse-Tool für Unternehmen

BETRIEBLICHER MOBILITÄTSNAVIGATOR

Wie kann betriebliche Mobilität im Unternehmen strukturiert weiterentwickelt werden?
Welche Potenziale stecken in unserer aktuellen Mobilitätsorganisation?
Und wie erkennen wir auf einen Blick, wo wir im Vergleich zu anderen Unternehmen stehen?



ZUGANG ANFRAGEN



<https://navigator.zukunftslenke.com/>



BETRIEBLICHER MOBILITÄTSNAVIGATOR

Der Mobilitätsnavigator – Orientierung, Klarheit und Impulse für Ihr Unternehmen

Der Betriebliche Mobilitätsnavigator ist ein neues, kostenfreies Online-Selbstanalyse-tool des Netzwerks TRANSFORMATIVE. Es unterstützt Unternehmen dabei, ihren Entwicklungsstand im betrieblichen Mobilitätsmanagement strukturiert einzuschätzen – transparent, neutral und ohne großen Aufwand. In wenigen Minuten erfassen Sie die wichtigsten Aspekte Ihrer betrieblichen Mobilität, von bestehenden Angeboten und Strukturen bis hin zu Kommunikation, strategischer Verankerung und Rahmenbedingungen. Im Ergebnis erhalten Sie eine verständliche Rückmeldung zu Ihrem aktuellen Stand, ergänzt durch konkrete Hinweise, welche Schritte zur Weiterentwicklung sinnvoll sein können. Das Tool verbindet Orientierung mit praktischen Empfehlungen und verweist bei Bedarf auf weiterführende Informationen, Fördermöglichkeiten und Materialien. Unternehmen, die im Themenfeld bereits aktiv sind, profitieren von der neutralen Außenperspektive sowie von der Möglichkeit, sich auf einer Regionalkarte zu verorten und potenzielle Kooperationspartner in ihrer Nähe zu identifizieren. Unternehmen, die neu einsteigen, erhalten eine klare Struktur, um erste Schritte gezielt anzugehen. Für Unternehmen der Zielgruppe des Netzwerks TRANSFORMATIVE ist die Nutzung vollständig kostenfrei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie haben Fragen zum Thema Mobilitätsnavigator. Dann wenden Sie sich gerne direkt an:

Kontakt



Lisa Richter
l.richter@heilbronn-franken.com
07131/3825 120

<https://navigator.zukunftslenke.com/>

transformotive.de

Den Zugang zum Mobilitätsnavigator können Sie unkompliziert über den Link oder den abgebildeten QR-Code anfragen:
<https://navigator.zukunftslenke.com/>



Netzwerk TRANSFORMATIVE

Startseite

 Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Willkommen

Umfrage zur betrieblichen Mobilität in der Region Heilbronn-Franken

Um das Selbstanalysetool zur Betrieblichen Mobilität nutzen zu können, benötigen Sie individuelle Zugangsdaten. Bitte nutzen Sie den unteren Button, um diese bei der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) anzufordern.




[Kontaktaufnahme für Rückfragen](#)

[Zugang anfordern](#)

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Teilnahme anfragen und eingeladen werden

 **Betrieblicher Mobilitätsnavigator**

Jetzt Teilnehmen

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Umfrage zur betrieblichen Mobilität teilzunehmen.

Bitte füllen Sie das folgende Formular aus, um an der Umfrage teilzunehmen.

Unternehmensname

Straße PLZ

Stadt

Ansprechperson

E-Mail Telefon (optional)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Start der Umfrage

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Willkommen

- » Mit dem **Betrieblichen Mobilitätsnavigator** bietet die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) Unternehmen ein praktisches Tool, um den aktuellen Stand ihres **betrieblichen Mobilitätsmanagements** zu erfassen. In nur **10–15 Minuten** erhalten Sie eine **individuelle Auswertung** mit praxisnahen Tipps, passenden Maßnahmen und ersten Orientierungspunkten für die Weiterentwicklung Ihres Unternehmens.
- » Die Auswertung ersetzt keine detaillierte Analyse, liefert jedoch einen **konkreten Einstieg** und zeigt auf, in **welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht** und welche Schritte sich lohnen.



Jetzt loslegen!

Hinweis: Sie können die Beantwortung jederzeit unterbrechen. Wenn Sie später den Link erneut aufrufen, können Sie an der vorherigen Stelle weitermachen – Ihre Eingaben werden zwischengespeichert.

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Abschnitt Screening

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Abschnitt 1: Screening

Zum Einstieg möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Person und Ihrem Unternehmen stellen.

Welche Funktion haben Sie im Unternehmen?

- Vorstand oder Aufsichtsrat
- Geschäftsführung
- Bereichsleitung
- Abteilungsleitung
- Gruppen-, Teamleitung
- Mitarbeiter, Sachbearbeiter
- Sonstiges

Zurück zum Anfang dieses Abschnitts

Weiter

Fortschritt

Screening

2

3

4

5

6

7

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Abschnitt Screening

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Abschnitt 1: Screening

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus. (Mehrfachauswahl möglich)

- | | |
|--|--------------------------|
| Fahrzeugherstellung (PKW, LKW) | <input type="checkbox"/> |
| Automobilzulieferer | <input type="checkbox"/> |
| Maschinenbau | <input type="checkbox"/> |
| Metallverarbeitung, Metallerzeugnisse | <input type="checkbox"/> |
| Kunststofftechnik, Kunststoffverarbeitung, Kunststoffwaren | <input type="checkbox"/> |
| Elektrotechnik | <input type="checkbox"/> |
| Chemie- und Rohstoffindustrie | <input type="checkbox"/> |
| Energie- und Umwelttechnik | <input type="checkbox"/> |
| Bauwirtschaft, Gebäudetechnik, Handwerk | <input type="checkbox"/> |
| Verkehrs- und Logistikbranche | <input type="checkbox"/> |
| Informations- und Kommunikationstechnologien | <input type="checkbox"/> |
| Handel (Groß- und Einzelhandel, inkl. Automobilbereich) | <input type="checkbox"/> |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | <input type="checkbox"/> |
| Dienstleistungsunternehmen (Beratung, IT, Agenturen etc.) | <input type="checkbox"/> |
| Gesundheits- und Sozialwesen | <input type="checkbox"/> |
| Bildung und Forschung | <input type="checkbox"/> |
| Öffentliche Verwaltung oder kommunale Einrichtungen | <input type="checkbox"/> |
| Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges verarbeitendes Gewerbe | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige | <input type="checkbox"/> |

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Abschnitt Screening

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Abschnitt 1: Screening

Welche Arbeitszeitmodelle gibt es in Ihrem Unternehmen?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus. (Mehrfachauswahl möglich)

- | | |
|---|-------------------------------------|
| Feste Kernarbeitszeit ohne Gleitzeit | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Feste Kernarbeitszeit mit Gleitzeit | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit bzw. Vertrauensarbeitszeit | <input type="checkbox"/> |
| Schichtdienst (Früh, Spät, Nacht) | <input type="checkbox"/> |
| Nachtarbeit (ausschließlich) | <input type="checkbox"/> |
| Bereitschaftsdienst/Rufbereitschaft | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sonstige | <input checked="" type="checkbox"/> |

Zurück

Weiter

Fortschritt

Screening

2

3

4

5

6

7

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Abschnitt Betriebliches Mobilitätsmanagement

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Abschnitt 2: Betriebliches Mobilitätsmanagement

Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) umfasst die Planung, Organisation und Optimierung der Mobilität von Mitarbeitern und Kunden, mit dem Ziel, diese möglichst effizient, kostengünstig und nachhaltig zu gestalten. Dabei werden vier zentrale Bereiche berücksichtigt:

1. Arbeitswege: tägliche Pendelstrecke der Mitarbeiter zwischen Wohnort und Arbeitsplatz
2. Dienstwege/-reisen: beruflich bedingte Fahrten, Besorgungen und Reisen
3. Unternehmenseigener Fuhrpark
4. Besucher-/ Kundenverkehre

Die nachfolgenden Fragen orientieren sich an diesen vier Bereichen sowie an allgemeinen Aspekten des betrieblichen Mobilitätsmanagements.

Das betriebliche Mobilitätsmanagement setzt sich aus den oben genannten Bereichen zusammen.

Bitte bewerten Sie hierzu, wie wichtig die folgenden Bereiche für die Mobilität in Ihrem Unternehmen und mögliche Einsparungen (wie CO₂-Reduktion, Energieverbrauch, Nachhaltigkeit) sind. Ihre Einschätzung hilft dabei, die Themen besser zu gewichten und später gezielte Handlungsempfehlungen zu geben.

Bitte kreuzen Sie die jeweils zutreffende Antwort an.

	Sehr wichtig	Wichtig	Teils/teils	Weniger wichtig	Unwichtig
Arbeitswege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dienstwege/-reisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fuhrpark	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besucher-/Kundenverkehre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zurück

Weiter

Fortschritt

1

Betriebliches Mobilitätsmanagement

3

4

5

6

7

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Abschnitt Betriebliches Mobilitätsmanagement

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Ihre Ergebnisse

Vielen Dank für die Teilnahme.

Ihr Unternehmen ist im Bereich Betriebliches Mobilitätsmanagement bereits gut aufgestellt. Dennoch gibt es einzelne Aspekte, die Sie weiter optimieren können. Nutzen Sie die bestehenden Strukturen und prüfen Sie, wie sich diese mit gezielten Anpassungen noch wirksamer gestalten lassen.

Gesamtbewertung



Ihre Potenziale nach Abschnitt

Klicken Sie dazu auf die einzelnen Bereiche und schauen Sie sich die dafür jeweils relevanten Empfehlungen an. Falls Sie nicht je Bereich die Empfehlungen anschauen wollen, sondern sich direkt einen Gesamtüberblick über alle empfohlenen Maßnahmen verschaffen wollen, klicken Sie auf den Button "Maßnahmen-Zusammenfassung".

Arbeitswege

Dienstwege

Fuhrpark



[Maßnahmen-Zusammenfassung](#)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Ihre Ergebnisse

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Ihre Ergebnisse

Vielen Dank für die Teilnahme.

Ihr Unternehmen ist im Bereich Betriebliches Mobilitätsmanagement bereits gut aufgestellt. Dennoch gibt es einzelne Aspekte, die Sie weiter optimieren können. Nutzen Sie die bestehenden Strukturen und prüfen Sie, wie sich diese mit gezielten Anpassungen noch wirksamer gestalten lassen.

Gesamtbewertung



Ihre Potenziale nach Abschnitt

Klicken Sie dazu auf die einzelnen Bereiche und schauen Sie sich die dafür jeweils relevanten Empfehlungen an. Falls Sie nicht je Bereich die Empfehlungen anschauen wollen, sondern sich direkt einen Gesamtüberblick über alle empfohlenen Maßnahmen verschaffen wollen, klicken Sie auf den Button "Maßnahmen-Zusammenfassung".

Arbeitswege



Dienstwege



Fuhrpark



Maßnahmen-Zusammenfassung

Kontakt Impressum Datenschutz

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Ihre Maßnahmen

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Ansätze mit Potenzial

In diesem Bereich gibt es bereits erste Ansätze, die jedoch noch nicht durchgängig umgesetzt sind. Überlegen Sie, wie Sie vorhandene Aktivitäten Schritt für Schritt weiterentwickeln und besser in die Gesamtstrategie einbinden können.

Arbeitswege

Vorgeschlagene Mobilitätsmaßnahmen in diesem Bereich

Interne Kommunikation stärken

Stellen Sie sicher, dass Ihre Mobilitätsangebote bei Ihren Mitarbeitenden bekannt und gut verständlich sind. Viele Maßnahmen im Mobilitätsmanagement entfalten ihre Wirkung nur dann, wenn sie transparent kommuniziert werden – über das Intranet, Aushänge, Newsletter oder persönliche Gespräche. Auch Hinweise zur Nutzung (z. B. Beantragung eines Jobbrads, Zugang zu Mobilitätsbudgets oder Funktionsweise von Sharing-Angeboten) sollten klar und einfach auffindbar sein.

Mehr erfahren

Informationen zur Mitarbeitermobilität bereitstellen

Halten Sie Mobilitätsinformationen sichtbar und aktuell – vom Onboarding bis zum Alltag. Vielen ist nicht bewusst, welche Mobilitätsangebote es im Unternehmen bereits gibt. Mit klarer Kommunikation, Infomaterial und regelmäßigen Erinnerungen bleiben Mobilitätsoptionen präsent und werden eher genutzt.

Mehr erfahren

Attraktive ÖPNV-Angebote fördern

Fördern Sie gezielt die Nutzung des ÖPNV durch Zuschüsse und bessere Information. Ein Zuschuss zum Deutschlandticket oder zum Jobticket kann die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs und damit von Ihnen als Arbeitgeber deutlich steigern. Auch Informationen über Anbindungen können Mitarbeitenden die Entscheidung erleichtern.

Mehr erfahren

Fahrradnutzung fördern

Informationen zur Mitarbeitermobilität bereitstellen

Halten Sie Mobilitätsinformationen sichtbar und aktuell – vom Onboarding bis zum Alltag. Vielen ist nicht bewusst, welche Mobilitätsangebote es im Unternehmen bereits gibt. Mit klarer Kommunikation, Infomaterial und regelmäßigen Erinnerungen bleiben Mobilitätsoptionen präsent und werden eher genutzt.

- Integrieren Sie Mobilitätsinformationen in das Onboarding neuer Mitarbeitender.
- Kommunizieren Sie bestehende Maßnahmen (z. B. Zuschüsse, Jobrad, Fahrgemeinschaften) regelmäßig intern.
- Stellen Sie eine interne Mobilitätsseite oder Infowand bereit.
- Gestalten Sie die Zugänge zu Informationen niedrigschwellig (z. B. Icons, einfache Sprache) und aktualisieren Sie sie regelmäßig.
- Kombinieren Sie Informationen mit gezielten Aktionen (z. B. Challenges, Mobilitätstage).
- Nutzen Sie Visualisierungen wie Karten und Grafiken zur Verdeutlichung von Verbindungen oder Routen.
- Stellen Sie Informationen barrierefrei und mehrsprachig zur Verfügung – je nach Zusammensetzung Ihrer Belegschaft.

Zurück

Merken

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Ihre Maßnahmen

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Ihre Maßnahmen

[Zurück zu den Ergebnissen](#)
[Weiter zum Vernetzungsangebot](#)

Sie haben folgende Maßnahmen zur Umsetzung ausgewählt:

Interne Kommunikation stärken



Stellen Sie sicher, dass Ihre Mobilitätsangebote bei Ihren Mitarbeitenden bekannt und gut verständlich sind. Viele Maßnahmen im Mobilitätsmanagement entfalten ihre Wirkung nur dann, wenn sie transparent kommuniziert werden – über das Intranet, Aushänge, Newsletter oder persönliche Gespräche. Auch Hinweise zur Nutzung (z. B. Beantragung eines Jobrads, Zugang zu Mobilitätsbudgets oder Funktionsweise von Sharing-Angeboten) sollten klar und einfach auffindbar sein.

[Mehr erfahren](#)

Fuhrpark nachhaltig transformieren



Gestalten Sie Ihren Fuhrpark zukunftssicher und emissionsarm. Ein klimafreundlicher Fuhrpark reduziert Emissionen, spart langfristig Kosten und kann öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden. Neben der Antriebsform spielen auch Auslastung, Nutzungskonzepte und Beschaffungsrichtlinien eine Rolle.

[Mehr erfahren](#)

Mobilitätsstandards & Reiserichtlinien definieren



Schaffen Sie klare Vorgaben für klimafreundliches Reisen und Pendeln.

[Mehr erfahren](#)
[Diese Maßnahmen als PDF herunterladen](#)

Diese Maßnahmen können weiterhin für Sie interessant sein:

Über den Button „**Mehr erfahren**“ können Sie die einzelnen Maßnahmen im Detail ansehen. Wenn Sie eine Maßnahme speichern möchten, klicken Sie in der Detailansicht auf „**Merken**“ und schließen anschließend das Fenster über das **x**.

Alle gemerkten Inhalte stehen Ihnen am Ende des Tools gesammelt als **PDF-Download** zur Verfügung. Sie können das Tool außerdem jederzeit erneut aufrufen, um weitere Maßnahmen zu prüfen, zu speichern oder herunterzuladen.

Mobilitätsbudgets & nachhaltige Dienstreisen etablieren



Setzen Sie auf flexible, klimafreundliche Lösungen im Geschäftsreiseverkehr. Immer mehr Unternehmen setzen auf Mobilitätsbudgets, um individuelle und umweltfreundliche Reiseentscheidungen zu fördern. Auch der Verzicht auf Kurzstreckenflüge, der Einsatz von Videokonferenzen oder die BahnCard Business können wirkungsvolle Schritte sein.

[Mehr erfahren](#)

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Ihre Maßnahmen als PDF

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Ihre gemerkten Maßnahmen



1. Mobilitätsbudgets & nachhaltige Dienstreisen etablieren

Setzen Sie auf flexible, klimafreundliche Lösungen im Geschäftsreiseverkehr. Immer mehr Unternehmen setzen auf Mobilitätsbudgets, um individuelle und umweltfreundliche Reiseentscheidungen zu fördern. Auch der Verzicht auf Kurzstreckenflüge, der Einsatz von Videokonferenzen oder die BahnCard Business können wirkungsvolle Schritte sein.

Empfohlene Maßnahmen:

- Prüfen Sie die Einführung eines Mobilitätsbudgets als Alternative zum Dienstwagen. Dies ist ein monatlicher Betrag für die berufliche oder private Mobilität (ÖPNV, Carsharing etc.).
 - Beratung: [Deutsche Bahn: Bonvoy](#), [DEPOMM](#), Zukunftsinstitut, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV).
- Etablieren Sie klare Dienstreiserichtlinien, z.B.:
 - Flugreisen nur bei Entfernungen > 600 km oder Reisedauer > 7 Stunden.
 - Bahn als Standard bei Inlandsreisen.
 - Weitere Informationen: [Öko-Institut e.V.](#), [Travelperk](#), [B.A.U.M. e.V.](#)
- Fördern Sie Bahnreisen und ÖPNV-Nutzung durch zentrale Buchungssysteme.
- Nutzen Sie digitale Tools zur Emissionserfassung und Reiseabrechnung.
- Schulen Sie Führungskräfte in nachhaltiger Reiserichtlinienkommunikation.
- Bieten Sie Kombi-Angebote an (z.B. klappbares E-Fahrrad, Roller-Sharing).
- Kommunizieren Sie nachhaltige Dienstreisen als Best-Practice.

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Freigabe weiterer Daten für Netzwerkkarte

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Gemeinsam besser werden

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Unternehmen in Ihrer Umgebung auszutauschen. Viele Betriebe in der Region stehen vor vergleichbaren Aufgaben im Bereich Mobilität. Durch den Austausch können Sie Ideen und Maßnahmen teilen und gemeinsam Lösungen entwickeln oder Projekte anstoßen.

Möchten Sie sich mit anderen Unternehmen vernetzen

In Ihrer Region sind bereits zahlreiche Unternehmen im Bereich Betriebliches Mobilitätsmanagement aktiv. Treten Sie mit Betrieben in Kontakt, die an ähnlichen Themen arbeiten, und nutzen Sie den Austausch für gemeinsame Ideen und Lösungen.

Ja Nein

Möchten Sie Ihr Gesamtergebnis auf der Regionalkarte sichtbar machen?

Durch die Freigabe Ihrer Ergebnisse können Sie diese mit anderen Unternehmen teilen, vergleichen und voneinander lernen. Die Karte zeigt, welche Betriebe sich bereits engagieren – und fördert so den regionalen Wissenstransfer und Austausch.

Ja Nein

Gesamtwertung 

Möchten Sie Ihre gemerkten Maßnahmen auf der Karte veröffentlichen?

Wenn Sie Ihre ausgewählten Maßnahmen sichtbar machen, können andere Unternehmen ähnliche Ansätze erkennen und aufgreifen. So entstehen Anknüpfungspunkte für Kooperationen und gemeinsame Umsetzungsschritte in der Region.

Sie haben folgende Maßnahmen gemerkt:

- Interne Kommunikation stärken
- Fuhrpark nachhaltig transformieren
- Mobilitätsstandards & Reiserichtlinien definieren


Ja Nein

[Zurück zu den Ergebnissen](#)

[Weiter zur Netzwerkkarte](#)

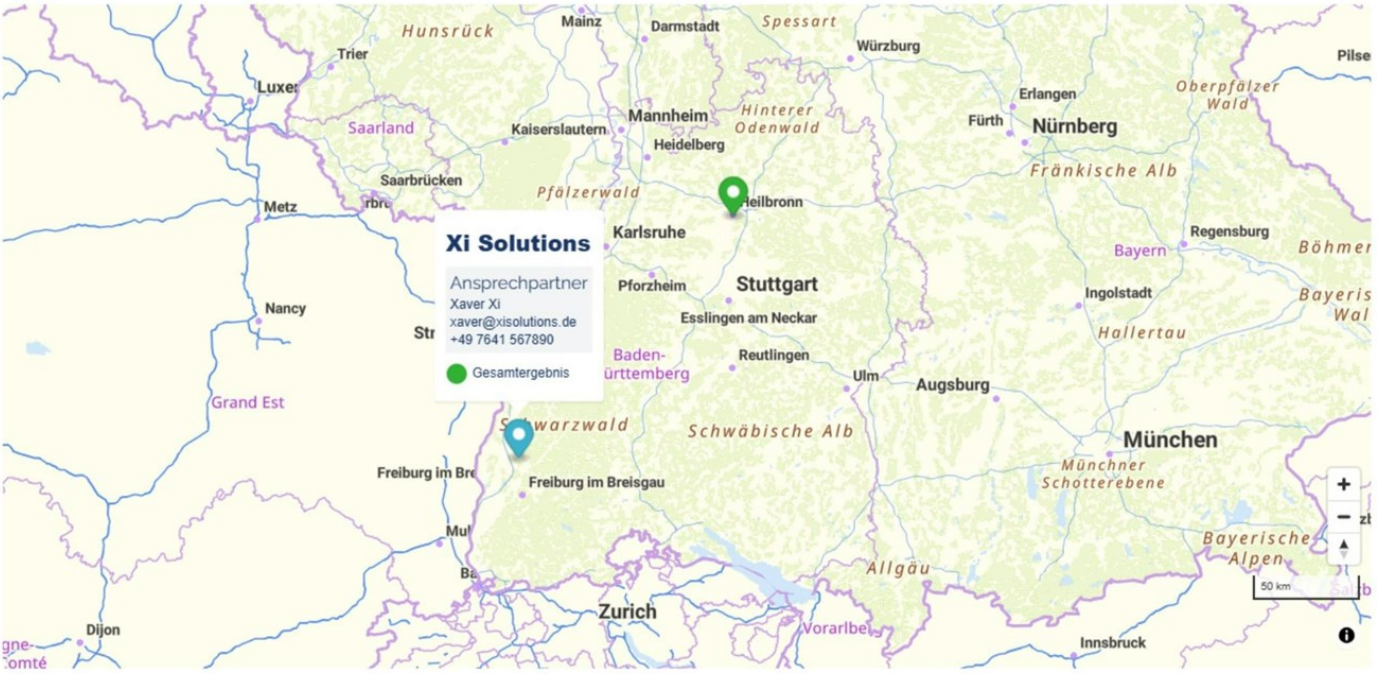
Netzwerk TRANSFORMOTIVE

Netzwerkkarte

 **Betrieblicher Mobilitätsnavigator**

Ihr Netzwerk

Möchten Sie andere Unternehmen kennenlernen, die ebenfalls an der betrieblichen Mobilität arbeiten?



Xi Solutions

Ansprechpartner
Xaver Xi
xaver@xisolutions.de
+49 7641 567890

● Gesamtergebnis

Ihre Partnerunternehmen

Sie möchten folgende Unternehmen kontaktieren:

Rho Retail

Maßnahmen

Interne Kommunikation stärken
Mobilitätsstandards &
Reiserichtlinien definieren
Fuhrpark nachhaltig transformieren

Ansprechpartner

Rita Rho
+49 7131 890123
rita@rhoretail.de

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Netzwerkkarte

Betrieblicher Mobilitätsnavigator

Ihre Ergebnisse im Überblick

Vielen Dank, für Ihre Teilnahme am Betrieblichen Mobilitätsnavigator! Über den erhaltenen Link können Sie jederzeit wieder an diese Stelle des Tools zurückkehren – um weitere Maßnahmen zu entdecken, Ihre Ergebnisse einzusehen oder Ihr Netzwerk zu erweitern.

» Wenn Sie sich darüber hinaus für weitere Themen der regionalen Wirtschaftsentwicklung interessieren – etwa Innovation, Fachkräftesicherung, Förderung oder Nachhaltigkeit –, lohnt sich ein Blick auf die Seiten der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken (WHF). Dort finden Sie vertiefende Informationen, praxisnahe Unterstützungsangebote und aktuelle Projekte aus der Region: [zur WHF](#)

Ihr Ergebnis

Gesamtbewertung



Arbeitswege



Dienstwege



Fuhrpark



Kunden- und Besucherverkehre



[Ergebnisse ansehen](#)

Ihre Maßnahmen



Mobilitätsbudgets & nachhaltige Dienstreisen etablieren

Setzen Sie auf flexible, klimafreundliche Lösungen im Geschäftsreiseverkehr. Immer mehr Unternehmen setzen auf Mobilitätsbudgets, um individuelle und umweltfreundliche Reiseentscheidungen zu fördern. Auch der Verzicht auf Kurzstreckenflüge, der Einsatz von Videokonferenzen oder die BahnCard Business können wirkungsvolle Schritte sein.

[Herunterladen](#)

[Weitere Maßnahmen finden](#)

Ihr Netzwerk

Rho Retail

[Maßnahmen](#)

Interne Kommunikation stärken

Mobilitätsstandards &

Reiserichtlinien definieren

Fuhrpark nachhaltig transformieren



[Weitere Partner finden](#)

Netzwerk TRANSFORMATIVE

Zusätzliche Unterstützungsangebote

Handbuch 08

Wissensnuggets „Verkehr(t) gedacht“

Mobilitätsberatung für Unternehmen



12. Februar 2026

Smarte betriebliche Mobilität. Wie der HNV Unternehmen voranbringt

Martin Mäule – Geschäftsführer HNV

März 2026

Neue Richtlinie des Förderprogramms B²MM

Fabian Steinhauser

April 2026

Best Practices/ Pilotprojekte aus der Region

Mobilitätspakt Heilbronn-Neckarsulm

Workshop

**MOBILITÄTSBERATUNG
MITARBEITENDE**



Netzwerk TRANSFORMATIVE

Ihre Themen zum Betrieblichem Mobilitätsmanagement

**Welche Themen bewegen Sie aktuell
oder stehen auf Ihrer Agenda?**

Teilen Sie uns mit, wo Sie mehr
Informationen oder Unterstützung
benötigen – wir gestalten unsere Inhalte
gern nach Ihren Bedürfnissen!



Netzwerk TRANSFORMATIVE Projektteam der WHF



LinkedIn-Gruppe



Johanna Häfele

07131/3825-240

j.haefele@heilbronn-franken.com



Lisa Richter

07131/3825-120

l.richter@heilbronn-franken.com



transformotive.de